
Subject: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [doc_sung](#) on Sun, 29 Jul 2007 14:16:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab vor 2 Wochen nen Kumpel von mir, der eigentlich noch nie was mit HA am Hut hatte und familieär auch nicht vorbelastet zu sein scheint, gebeten mir bei einem kleinen Versuch behilflich zu sein. Und zwar wollte ich unter Ausschluss aller evtl. irreführenden Faktoren wie AGA, Krankheit, OP etc. wissen, ob eine Minoxidillösung, regelmässig appliziert auf einen kleinen Bereich völlig gesunder, voll behaarter Kopfhaut (NW 0) nun einen schädlichen Einfluss hat oder nicht. Eigentlich sollte das "Experiment" über ein halbes Jahr in Anspruch nehmen, jedoch haben wir es gestern bereits vorzeitig abgebrochen, da mein Freund quasi von jetzt auf gleich ein extremes shedding erfahren musste und uns das Risiko einer bleibenden Haarlichtung bzw. Sheddingphase zu gross ist. Trotz einiger Gewissensbisse ihn (nach Aufklärung über evtl. Risiken für sein Haar) überhaupt dazu überredet zu haben, weiss ich jetzt, dass das Zeug allem Anschein nach gift für die Haare zu sein scheint; keine Spur vom Abstossen "miniaturisierter" Haare im Testareal (die gab es ja garnicht), sondern starker Ausfall von gesunden, kräftigen Anagenhaaren im gesamten behaarten Kopfbereich welcher, wie ich mir anhand des Sheddingausmasses sicher bin, spätestens nach weitem 2 Wochen zu einer sichtbaren, diffusen Ausdünnung geführt hätte - ganz zu schweigen von einer evtl. dauerhaft entstehenden "Abhängigkeit" der Follikel

Diese Erkenntnis scheint sich mit den Erfahrungen einiger user hier im Forum, und nicht zuletzt meiner eigenen zu decken, dass bei einem Grossteil der Anwender eine allergische Reaktion des Follikels - entweder gegen einen der nicht aktiven Substanzen (alc, ppg) oder den Wirkstoff selbst - vorliegen muss und den Unterschied von einem normalen shedding (falls es sowas überhaupt gibt) und einem sog. "horrorshedding" (beispiel foxi, meine Wenigkeit) bedingt. In diesem Sinne wäre es interessant, zu wissen wie der Behandlungsverlauf unter Verwendung des Schaumes (foam) ausgesehen hätte, der ja viel weniger der og. Substanzen (nur 30% alc. und viel weniger ppg) und demnach auch weniger potenzieller Allergene enthält.

Einen weiteren Versuch kann und möchte ich meinem Kumpel allerdings nicht zumuten, daher habe ich mich entschlossen den Schaum selbst mal auszuprobieren - nicht zuletzt weil meine Haare ebenfalls jedes Mal verheerend auf die Lösung reagiert haben. In diesem Sinne wird dieser threat in frühestens 4 Wochen mit meinen eigenen Erfahrungen aktualisiert...

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [Foxi](#) on Sun, 29 Jul 2007 15:39:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben Gesunde Dunkle Haare elendig abgestorben
zuerst strohig- dann gelblich verfärbt dann weg!

und das schlagartig innerhalb ein paar tagen

Nur soviel dazu

Foxi

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 29 Jul 2007 16:04:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Lenny](#) on Sun, 29 Jul 2007 16:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant. Ist es üblich, daß sich so schnell herausstellt, ob man Minox verträgt?
Ich nehme es jetzt seit 16 Tagen und stelle außer Schuppen keine Veränderung fest. Da bin ich ja ganz guter Dinge, daß ich es vertrage.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [doc_sung](#) on Sun, 29 Jul 2007 17:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lenny schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:28
Interessant. Ist es üblich, daß sich so schnell herausstellt, ob man Minox verträgt?
Ich nehme es jetzt seit 16 Tagen und stelle außer Schuppen keine Veränderung fest. Da bin ich ja ganz guter Dinge, daß ich es vertrage.

ch kann dir nicht sagen ob es üblich ist dass nach kurzer Zeit ein Grossteil der (gesunden) Kopfbehaarung flöten geht und natürlich soll dieser threat auch keinesfalls missinterpretiert werden, es gibt sicher ne menge Anwender bei denen topisches minoxidil (wie wahrscheinlich auch bei dir) so wirkt wie es soll. Allerdings kann der Schuss bei gewissen Unverträglichkeiten

auch gewaltig nach hinten losgehen

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Foxi](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:08:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:04 Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Genau so darum Finger weg
mein Rat

weil es bei mir mit dem Normalen und Foam
auch das gleiche war!
ich denk das ist Minox selber!

vieleicht auch eine allergische reaktion drauf

ich würde Fin verdoppeln
oder alle 4-5Tage ne Dut dazu

Foxi

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:31:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:04 Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden

AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Diese Konklusio spricht aber gegen jegliche Studien. Sonst müsste Minoxidil ja bei jedem Anwender kontraproduktiv wirken, was es nicht tut. Trotzdem ist die Erfahrung deines Freundes interessant!

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:08doc_sung schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:04Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Genau so darum Finger weg
mein Rat

weil es bei mir mit dem Normalen und Foam
auch das gleiche war!
ich denk das ist Minox selber!

vieleicht auch eine allergische reaktion drauf

ich würde Fin verdoppeln
oder alle 4-5Tage ne Dut dazu

Foxi

Das denke ich auch. Man muss endlich einsehen, dass jeder Organismus anders reagiert, genauso bei Fin. Deswegen sind Pauschalurteile nie hilfreich. Die grossen Studien haben positive Ergebnisse gebracht, auch bei den 5-Jahres Studien.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Foxi](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:47:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:33Foxi schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:08doc_sung schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:04Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Genau so darum Finger weg
mein Rat

weil es bei mir mit dem Normalen und Foam
auch das gleiche war!
ich denk das ist Minox selber!

vieleicht auch eine allergische reaktion drauf

ich würde Fin verdoppeln
oder alle 4-5Tage ne Dut dazu

Foxi

Das denke ich auch. Man muss endlich einsehen, dass jeder Organismus anders reagiert, genauso bei Fin. Deswegen sind Pauschalurteile nie hilfreich. Die grossen Studien haben positive Ergebnisse gebracht, auch bei den 5-Jahres Studien.

eben mir fällt auf das ich nach dem Minox auftragen oft so ein rotes Gesicht habe als ob ich nen Sonnenbrand hätte
ich hab zuerst gedacht das macht vielleicht die stärkere Durchblutende Wirkung aus!
aber scheinbar eine Allergische Reaktion

meine Frau hat oft gesagt Mensch bist du braun im Gesicht
2Tage kein Minox und ich bin eher wieder käsig bis Normal

außerdem juckt mir die Ganze Rübe rundum auch wenn ich nur die GHE
einschmiere kein Minox kein Jucken kein HA

im Waschbecken immer voll kräftige Dicke gesunde Haare

auch auf der Birne Haare die absolut Dick schwarz und Gesund waren, waren nach 2-3Anwendungen weg
zuerst haben die sich irgendwie verdreht als ob es Locken werden wurden spröde gelblich dann weg!

5Tage kein Minox und die GHE übersät mit Flaum
hau ich Minox drauf schrumpft der Flaum und verschwindet wieder

ich bin gespannt kein minox und jetzt wieder übersät mit Flaum
unter Minox war alles nach einiger Zeit wieder völlig blank

und ist kein Schwachsinn hab das wirklich mehrfach festgestellt
als ob das Zeug bei mir Wachstum verhindert

in 4-6Wochen mach ich mal ein Update

Foxi

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:47glockenspiel schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:33Foxi schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:08doc_sung schrieb am Son, 29 Juli 2007 18:04Nachdem ich einige Wochen die 5% Minoxlösung angewandt hatte, waren 800-1000 Haare/Tag bzw. Haarwäsche keine Seltenheit und selbst nach solch einer Wäsche liessen sich noch stellenweise Telogenhaare ohne grosse mechanische Beanspruchung auszupfen...die dazugehörige, otisch auffällige Lichtung liess nicht lange auf sich warten. Da ich das Ganze prozedere in 3 Anläufen über mich ergehen lassen habe (die längste Anwendung ging über 6 Monate) konnte ich definitiv ausschliessen dass die rapide, völlig diffuse Statusverschlechterung von plötzlich auftretenden AGA-Shüben oder saisonalen Faktoren (Sommer-HA wird sowieso völlig überbewertet) herrühren konnte. Problem: Die Haardichte vor der ersten Minoxanwendung konnte ich bisher nicht wieder erlangen, woraus man doch nur schliessen kann dass irgend ein Inhaltsstoff zumindest bei einem Teil der Anwender irreparable, Follikuläre Schäden oder zu Mindest eine gewisse Abhängigkeit verursacht. Bin jetzt mal gespannt wie es mit dem foam so laufen wird...

Genau so darum Finger weg
mein Rat

weil es bei mir mit dem Normalen und Foam
auch das gleiche war!
ich denk das ist Minox selber!

vieleicht auch eine allergische reaktion drauf

ich würde Fin verdoppeln
oder alle 4-5Tage ne Dut dazu

Foxi

Das denke ich auch. Man muss endlich einsehen, dass jeder Organismus anders reagiert, genauso bei Fin. Deswegen sind Pauschalurteile nie hilfreich. Die grossen Studien haben positive Ergebnisse gebracht, auch bei den 5-Jahres Studien.

eben mir fällt auf das ich nach dem Minox auftragen oft so ein rotes Gesicht habe als ob ich nen Sonnenbrand hätte

ich hab zuerst gedacht das macht vielleicht die stärkere Durchblutende Wirkung aus!
aber scheinbar eine Allergische Reaktion

meine Frau hat oft gesagt Mensch bist du braun im Gesicht
2Tage kein Minox und ich bin eher wieder käsig bis Normal

außerdem juckt mir die Ganze Rübe rundum auch wenn ich nur die GHE
einschmiere kein Minox kein Jucken kein HA

im Waschbecken immer voll kräftige Dicke gesunde Haare
auch auf der Birne Haare die absolut Dick schwarz und Gesund waren, waren nach
2-3Anwendungen weg
zuerst haben die sich irgendwie verdreht als ob es Locken werden
wurden spröde gelblich dann weg!

5Tage kein Minox und die GHE übersät mit Flaum
hau ich Minox drauf schrumpft der Flaum und verschwindet wieder

ich bin gespannt kein minox und jetzt wieder übersät mit Flaum
unter Minox war alles nach einiger Zeit wieder völlig blank

und ist kein Schwachsinn hab das wirklich mehrfach festgestellt
als ob das Zeugs bei mir Wachstum verhindert

in 4-6Wochen mach ich mal ein Update

Foxi

also ich persönlich glaube dir. ich denke aber auch, dass du minox einfachdh nicht verträgst. ich kann dir nicht sagen, wieso und was genau, aber das ist, wie du weisst, keine seltenheit. also einfach absetzen...

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jul 2007 19:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber nach 5 tagen kannst du keinen flaum sehen, Foxi.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [erroramp](#) on Sun, 29 Jul 2007 20:46:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute...

das Experiment wäre erst aussagekräftig gewesen, wenn man das Shedding abgewartet hätte. Klar, das wäre gefährlich gewesen...aber:

Minoxidil gibt den in der Telogenphase befindlichen Folikeln einen Wachstumsimpuls, welche daraufhin die toten Haare abstoßen.

Das können auf einem "gesunden" Kopf bis zu 20.000 Haare sein.

Wenn man diese innerhalb weniger Wochen verliert, sieht das schon ganz schön heftig aus...

Ich will nicht sagen, dass Minox was Tolles ist, aber es ist mal ein anderer Erklärungsansatz.

Gruß
Chris

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Jul 2007 00:37:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erroramp schrieb am Son, 29 Juli 2007 22:46Leute...

das Experiment wäre erst aussagekräftig gewesen, wenn man das Shedding abgewartet hätte. Klar, das wäre gefährlich gewesen...aber:

Minoxidil gibt den in der Telogenphase befindlichen Folikeln einen Wachstumsimpuls, welche daraufhin die toten Haare abstoßen.

Das können auf einem "gesunden" Kopf bis zu 20.000 Haare sein.

Wenn man diese innerhalb weniger Wochen verliert, sieht das schon ganz schön heftig aus...

Ich will nicht sagen, dass Minox was Tolles ist, aber es ist mal ein anderer Erklärungsansatz.

Gruß
Chris

Von Minox bekommt man immer Shedding. Warum sollte das bei jemandem ohne AGA denn

anders sein???????

Minox ist eben keine Sonnencreme, sondern eine starke Chemiekeule. Und das muss ja auch irgendwie wirken... Was erwartet Ihr denn? Das man das Zeug einfach aufträgt wie Pflanzensamen und mir nichts, dir nichts wächst dann eines Tages was??
So einfach ist es leider nicht.

Und bei einigen hört das Shedding eben gar nicht mehr auf. Die haben dann ein niemals-endendes Shedding.

Mein Apotheker sagte mir, er würde an meiner Stelle Minox gar nicht mehr nehmen..

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Foxi](#) on Mon, 30 Jul 2007 04:39:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:51 aber nach 5 tagen kannst du keinen flaum sehen, Foxi.

dieser Flaum ist ja immer da nur unter Minox wird dieser Flaum wieder kürzer weniger und hauchzart kein Minox und der schiebt sofort wieder an

mehr kann ich nicht sagen
das muß sich jetzt erst rausstellen

Foxi

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Jul 2007 11:22:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 30 Juli 2007 06:39 glockenspiel schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:51 aber nach 5 tagen kannst du keinen flaum sehen, Foxi.

dieser Flaum ist ja immer da nur unter Minox wird dieser Flaum wieder kürzer weniger und hauchzart kein Minox und der schiebt sofort wieder an

mehr kann ich nicht sagen
das muß sich jetzt erst rausstellen

Foxi

Genau diese Erfahrung habe ich auch gemacht.
Überall wo ich es aufgetragen habe, trocken, dünn, ausgedünnt... Inzwischen ist sogar der Flaum verschwunden

Ist schon komisch. Weil zu Anfang hat Minox bei mir schon gewirkt. Ich vermute mal, dass es den Haar-Wachstumszyklus irgendwie verändert, so dass es nach einigen Monaten zwar zu Neuwuchs kommt, dieser Effekt dann aber nach einiger Zeit ins Gegenteil übergeht.. Das muss natürlich nicht so sein. Aber kann. So wie bei mir..

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [doc_sung](#) on Mon, 30 Jul 2007 14:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 30 Juli 2007 13:22
Foxi schrieb am Mon, 30 Juli 2007 06:39
glockenspiel schrieb am Son, 29 Juli 2007 21:51
aber nach 5 tagen kannst du keinen flaum sehen, Foxi.

dieser Flaum ist ja immer da nur unter Minox wird dieser Flaum wieder kürzer weniger und hauchzart kein Minox und der schiebt sofort wieder an

mehr kann ich nicht sagen
das muß sich jetzt erst rausstellen

Foxi

Genau diese Erfahrung habe ich auch gemacht.

Überall wo ich es aufgetragen habe, trocken, dünn, ausgedünnt... Inzwischen ist sogar der Flaum verschwunden

Ist schon komisch. Weil zu Anfang hat Minox bei mir schon gewirkt. Ich vermute mal, dass es den Haar-Wachstumszyklus irgendwie verändert, so dass es nach einigen Monaten zwar zu Neuwuchs kommt, dieser Effekt dann aber nach einiger Zeit ins Gegenteil übergeht.. Das muss natürlich nicht so sein. Aber kann. So wie bei mir..

Ja denke auch dass es so laufen kann, Arash z.B ist ein Musterbeispiel für deine Vermutung. Er hatte innerhalb kürzester Zeit Wahnsinns Erfolge mit Minox (Kann mir kaum vorstellen dass Fin bei ihm so kurzfristig gegriffen hat)...

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/8262/>

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [kaya](#) on Mon, 30 Jul 2007 19:30:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erroramp schrieb am Son, 29 Juli 2007 22:46
Leute...

das Experiment wäre erst aussagekräftig gewesen, wenn man das Shedding abgewartet hätte. Klar, das wäre gefährlich gewesen...aber:

Minoxidil gibt den in der Telogenphase befindlichen Folikeln einen Wachstumsimpuls, welche daraufhin die toten Haare abstoßen.

Das können auf einem "gesunden" Kopf bis zu 20.000 Haare sein.

Wenn man diese innerhalb weniger Wochen verliert, sieht das schon ganz schön heftig aus...

Ich will nicht sagen, dass Minox was Tolles ist, aber es ist mal ein anderer Erklärungsansatz.

Gruß
Chris

sehr gut.

wenn es sich nicht um eine allergie handelt sondern um shedding, dann ist es laut definition genau der vorgang den du beschreibst. telogenhaare, die sowieso ausfallen würden innerhalb der nächsten wochen, werden schlagartig von nachwachsenden haaren ausgestoßen. das ist shedding und kein dauerhafter haarverlust oder ähnliche geschichtchen.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [ezekiel](#) on Tue, 31 Jul 2007 00:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu kann ich auch etwas beitragen. Ich habe jegliche Anwendungsformen von Minoxidil durchprobiert, mit unterschiedlichen Ergebnissen. Als der (starke) Haarausfall anfang, bestellte ich mir die ersten drei Flaschen Regaine übers Internet und fing an ordentlich aufzutragen. Damals wesentlich zu viel, allerdings wollte das Zeug mit den Original-Applikatoren einfach nicht so recht auf meine Kopfhaut gelangen, da ich damals noch recht dichte Haare hatte. Nach wenigen Wochen ging die Ausfallrate zurück, an der Haarlinie wuchsen vereinzelt kurze Haare nach, die allerdings auch nicht weiterwuchsen.

Irgendwann, als ich mit starker Schuppenbildung zu kämpfen hatte, pausierte ich einige Wochen, ging zum Friseur und wartete einfach ab. Der Haarausfall wurde wieder stärker und ich begann erneut mit Minox. Kurzes Shedding, dann verhielt es sich wie beim ersten Versuch. Mehrere Monate trug ich Regain relativ regelmäßig auf und sah trotzdem zu wie mein Haar langsam lichter wurde.

Ich war soweit Finasterid zu nehmen (Minox wurde parallel angewendet). Das war das schlimmste Shedding überhaupt... nach einer Woche fielen mir unfassbar viele Haare aus, aber ich verhielt mich ruhig, da ich auf ein besonders gutes Ansprechen beider Produkte hoffte - das Shedding ging einige Wochen munter weiter. Irgendwann betrachtete ich mich intensiv im Spiegel und - tatsächlich - mein Haaransatz und die Geheimratsecken wuchsen quasi vor meinen Augen wieder zu. Das war ein unglaublich tolles Gefühl, auch wenn die Haare auf dem Oberkopf weiter an Fülle verloren. Das Shedding wollte trotzdem nicht aufhören, also entschied ich mich die Dosis an Minoxidil herunterzuschrauben und der Haarausfall wurde tatsächlich besser. Irgendwann musste ich dann für Finasterid-Nachschub sorgen und bestellte, dummerweise, bei Genhair. Die extremen "Lieferschwierigkeiten" zwangen mich letztlich dazu auch die Einnahme von Fin auszusetzen.

Die Haare entlang meiner Haarlinie und den GHEs gehen mir ganz langsam wieder aus, jedoch

nichts was mich beunruhigen würde, denn Haarausfall habe ich so gut wie keinen mehr und das obwohl ich seit Wochen absolut "clean" bin.

Nun zum Thema Haarverlust durch Minox... ich bin hin- und hergerissen, denn einerseits weiß ich, dass dieses Mittelchen anfangs wirklich geholfen hat und irgendwie bringe ich es auch mit dem letzten Neuwuchs in Verbindung, aber eine etwas zurückgehende Haarlinie und Geheimratsecken nehme ich gerne als "normalen" Haarausfall gegenüber diesen nunmehr extrem schütterten Haaren auf meinem Oberkopf in Kauf. Es bietet sich mir heutzutage ein seltsames Bild, wenn ich in den Spiegel sehe. Von Weitem erkennt man meinen HA überhaupt nicht und auch bei näherer Betrachtung muss man schon genau hinsehen, ABER (ja das große "aber") ich nun viel weniger Haare auf meinem Oberkopf bis zur Stirn als noch vor Monaten. Es sind jedoch keine dünnen und brüchigen, sondern dicke und gesunde Haare, die nur mit 100 multipliziert werden müssten um insgesamt voll auszusehen. Das macht mir auch eigentlich am meisten Sorgen... ich dachte immer, dass bei AGA die Wachstumsphasen langsam immer kürzer werden, die Haaranzahl zwar nicht abnimmt, sondern nur weniger sichtbar wird. Wenn ich heute jedoch genau hinsehe, erkenne ich zwischen den wenigen (ich muss das nochmals betonen!) sehr dicken Haaren keine kleinen miniaturisierten Härchen... ich sehe einfach nur blanke Kopfhaut (oder ich sehe das nicht richtig). Kann das denn überhaupt sein? Oder gibt es für mich noch Hoffnung, diese Haare wieder hervorsprießen zu lassen? Ich will mich einfach nicht mit dem Gedanken anfreuen, die Follikel durch meinen Minox-Gebrauch abgetötet zu haben und das binnen Monaten... das kann doch irgendwie nicht sein. Jedenfalls ergäbe das logisch für mich keinen Sinn.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Foxi](#) on Tue, 31 Jul 2007 05:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeiel schrieb am Die, 31 Juli 2007 02:21Dazu kann ich auch etwas beitragen. Ich habe jegliche Anwendungsformen von Minoxidil durchprobiert, mit unterschiedlichen Ergebnissen. Als der (starke) Haarausfall anfang, bestellte ich mir die ersten drei Flaschen Regaine übers Internet und fing an ordentlich aufzutragen. Damals wesentlich zu viel, allerdings wollte das Zeug mit den Original-Applikatoren einfach nicht so recht auf meine Kopfhaut gelangen, da ich damals noch recht dichte Haare hatte. Nach wenigen Wochen ging die Ausfallrate zurück, an der Haarlinie wuchsen vereinzelt kurze Haare nach, die allerdings auch nicht weiterwuchsen.

Irgendwann, als ich mit starker Schuppenbildung zu kämpfen hatte, pausierte ich einige Wochen, ging zum Friseur und wartete einfach ab. Der Haarausfall wurde wieder stärker und ich begann erneut mit Minox. Kurzes Shedding, dann verhielt es sich wie beim ersten Versuch. Mehrere Monate trug ich Regain relativ regelmäßig auf und sah trotzdem zu wie mein Haar langsam lichter wurde.

Ich war soweit Finasterid zu nehmen (Minox wurde parallel angewendet). Das war das schlimmste Shedding überhaupt... nach einer Woche fielen mir unfassbar viele Haare aus, aber ich verhielt mich ruhig, da ich auf ein besonders gutes Ansprechen beider Produkte hoffte - das Shedding ging einige Wochen munter weiter. Irgendwann betrachtete ich mich intensiv im Spiegel und - tatsächlich - mein Haaransatz und die Geheimratsecken wuchsen quasi vor meinen Augen wieder zu. Das war ein unglaublich tolles Gefühl, auch wenn die Haare auf dem Oberkopf weiter an Fülle verloren. Das Shedding wollte trotzdem nicht aufhören, also entschied ich mich die Dosis an Minoxidil herunterzuschrauben und der Haarausfall wurde tatsächlich besser. Irgendwann musste ich dann für Finasterid-Nachschub sorgen und bestellte, dummerweise, bei

Genhair. Die extremen "Lieferschwierigkeiten" zwangen mich letztlich dazu auch die Einnahme von Fin auszusetzen.

Die Haare entlang meiner Haarlinie und den GHEs gehen mir ganz langsam wieder aus, jedoch nichts was mich beunruhigen würde, denn Haarausfall habe ich so gut wie keinen mehr und das obwohl ich seit Wochen absolut "clean" bin.

Nun zum Thema Haarverlust durch Minox... ich bin hin- und hergerissen, denn einerseits weiß ich, dass dieses Mittelchen anfangs wirklich geholfen hat und irgendwie bringe ich es auch mit dem letzten Neuwuchs in Verbindung, aber eine etwas zurückgehende Haarlinie und Geheimratsecken nehme ich gerne als "normalen" Haarausfall gegenüber diesen nunmehr extrem schütterten Haaren auf meinem Oberkopf in Kauf. Es bietet sich mir heutzutage ein seltsames Bild, wenn ich in den Spiegel sehe. Von Weitem erkennt man meinen HA überhaupt nicht und auch bei näherer Betrachtung muss man schon genau hinsehen, ABER (ja das große "aber") ich nun viel weniger Haare auf meinem Oberkopf bis zur Stirn als noch vor Monaten. Es sind jedoch keine dünnen und brüchigen, sondern dicke und gesunde Haare, die nur mit 100 multipliziert werden müssten um insgesamt voll auszusehen. Das macht mir auch eigentlich am meisten Sorgen... ich dachte immer, dass bei AGA die Wachstumsphasen langsam immer kürzer werden, die Haaranzahl zwar nicht abnimmt, sondern nur weniger sichtbar wird. Wenn ich heute jedoch genau hinsehe, erkenne ich zwischen den wenigen (ich muss das nochmals betonen!) sehr dicken Haaren keine kleinen miniaturisierten Härchen... ich sehe einfach nur blanke Kopfhaut (oder ich sehe das nicht richtig). Kann das denn überhaupt sein? Oder gibt es für mich noch Hoffnung, diese Haare wieder hervorsprießen zu lassen? Ich will mich einfach nicht mit dem Gedanken anfreuden, die Follikel durch meinen Minox-Gebrauch abgetötet zu haben und das binnen Monaten... das kann doch irgendwie nicht sein. Jedenfalls ergäbe das logisch für mich keinen Sinn.

Genau das gleiche
und ich hoffe auch das ich sie nicht gekillt habe
und diese Haare nie mehr zurück kommen

P.s bei mir kann es allerdings auch Dut gewesen sein!
blos du beschreibst es halt ähnlich und schluckst kein Dut

Super Erfolg darum glaub ich ja selber nicht das Minox schadet warum sollte es das tun????
warum??

wenn einer AGA hat dann würden nicht solche Erfolge rauskommen
und dem würde es auch so gehn und mehr verlieren
das es nicht wirkt kann ja sein aber das es Negativ wirkt??

<http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewtopic.php?t=3942> 7

Foxi

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 31 Jul 2007 07:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr unwahrscheinlich, dass zwischen den dicken Haaren kein Flaum ist. Am Oberkopf kann man ihn einfach nur nicht sehen - ist ja schwierig genug, ihn an der Stirn, in den GHE zu sehen - da muss man recht nah an den Spiegel und unter starkes Licht.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [alwinschweiss](#) on Tue, 31 Jul 2007 10:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann meinen Flaum in den GHE jetzt auch so sehen, es kommen immer mehr kleine dunklere Haare zum Vorschein. Am lichten Oberkopf sehe ich das durch die dunkelblonden Haare nicht, dazu sind dort noch zuviele Haare. Fin nehme ich seit 5 Jahren, dadurch ist der Flaum in den GHE nicht gewachsen, es wurde lediglich der HA gestoppt oder extrem verlangsamt.

Naja warten wirs ab was weiter passiert, Shedding von Minox hatte ich nur in der 2. bis 4. Woche, danach wurde es immer weniger. Bin jetzt fast 35 und mein Vater hatte mit 39 dann seinen Glatze-Status erreicht (aber nicht so extrem, von der Seite und hinten sieht man es nicht so doll). Die Haaredicke habe ich allerdings von meiner Mutter geerbt, da mein Vater schon frühzeitig dünnes Haar hatte.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [doc_sung](#) on Tue, 31 Jul 2007 19:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 30 Juli 2007 21:30erroramp schrieb am Son, 29 Juli 2007 22:46Leute...

das Experiment wäre erst aussagekräftig gewesen, wenn man das Shedding abgewartet hätte. Klar, das wäre gefährlich gewesen...aber:

Minoxidil gibt den in der Telogenphase befindlichen Folikeln einen Wachstumsimpuls, welche daraufhin die toten Haare abstoßen.

Das können auf einem "gesunden" Kopf bis zu 20.000 Haare sein.

Wenn man diese innerhalb weniger Wochen verliert, sieht das schon ganz schön heftig aus...

Ich will nicht sagen, dass Minox was Tolles ist, aber es ist mal ein anderer Erklärungsansatz.

Gruß
Chris

sehr gut.

wenn es sich nicht um eine allergie handelt sondern um shedding, dann ist es laut definition genau der vorgang den du beschreibst. telogenhaare, die sowieso ausfallen würden innerhalb der nächsten wochen, werden schlagartig von nachwachsenden haaren ausgestoßen. das ist

shedding und kein dauerhafter haarverlust oder ähnliche geschichtchen.

Wenn aber Minoxidil den Haarfollikel dazu anregt ein völlig gesundes, kräftiges Terminalhaar abzustossen, ist dass für mich ein Zeichen dafür dass der Wachstumszyklus durcheinander gebracht bzw. ungünstig beeinflusst wird, da ja aus Sicht der sog. HA-Spezis (dünnes Haar fällt aus damit ein neues, dickeres produziert werden kann, bala bla) nun mal gar keine Veranlassung dafür bestehen dürfte. Also warum sollte sich eben dieser Follikel nicht auch für die weitere Behandlungsdauer genötigt fühlen, ständig wieder mit der Produktion eines neuen Haares zu beginnen bzw. dauerhaft die Anagenphase von etwa 6 Jahren auf beispielsweise 3-4 Monate zu verkürzen? So liesse sich wohl auch das aufgezwungene Synchronisationsphänomen bzw. der ständige Wechsel von verstärktem HA (shedding) gefolgt von einer fast HA-freien Phase erklären.

Gut, in diesem Fall könnte man sich ja immernoch mit einer Kurzhaarfrisur, angepasst an die "chronische" verkürzung der Anagenpasen seiner Haarfollikel (ca. 10mm Wachstum/Monat also max 3-5cm Haarlänge) anfreunden. Die Frage wäre halt nur, wie lange das so funktioniert und ob das Ganze (immernoch ausgegangen von einem nicht von AGA Betroffenen um Irritationen zu vermeiden) nach Absetzen des Mittels auch wieder normalisierbar wäre...

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [erroramp](#) on Tue, 31 Jul 2007 20:55:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich allerdings, wie Du erkennen willst, dass das Haar in der Anagenphase war, bevor es "Minoxbedingt" ausfiel?

Auch ein nicht AGA-Betroffener hat um die 10-15% Telogenhaare auf der Hirse. Die sehen auch vollkommen gesund aus.

Gruß
Chris

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung
Posted by [ezekiell](#) on Tue, 31 Jul 2007 21:03:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm..... das klingt für mich nun aber sehr "gewollt". Warum sollte Minoxidil auf der Kopfhaut selektiv wirken? Es ist ja nicht so, dass die chemische Struktur (wenn man es so nennen will) eines kräftigen Haares sich von der eines kurzen, dünnen Haares unterscheidet. Also wird auch jedes Follikel die Wirkstoffe der Lösung aufnehmen und "reagieren". Die Frage ist nur, welche Wirkungskette nun das Shedding tatsächlich hervorruft. Nehmen wir an, dass Minoxidil durch Erweiterung der Kapillaren eine bessere Durchblutung der Haarwurzel bewirkt, dann wäre

es doch durchaus vorstellbar, dass nicht nur bereits verkümmerte Follikel ihre Arbeit wieder besser verrichten (denn ganz eingestellt haben sie ihre Aktivität ja nicht), sondern dass auch vermeintlich gesunde Follikel die sich dem Ende eines Wachstumszyklus nähern, die Ruhephase nahezu überspringen und mit der erneuten "Produktion" eines bzw. mehrerer Haare beginnt.

Es sind durchaus andere Ansätze vorstellbar, die eine derartige Reaktion bei Menschen ohne AGA erklären könnten, je nachdem, an welche Wirkungsweise man bei Minoxidil glaubt. Diese sind, wie all jene Erklärungsversuche einer negativen Reaktion, rein theoretisch, solange die tatsächliche Wirkungsweise der Substanz nicht absolut ausschlusssicher erforscht ist. Jedoch sollte man sich bei diesen Erklärungsversuchen an chemische und biologische Grundregeln halten.

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [kaya](#) on Wed, 01 Aug 2007 06:15:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doc_sung schrieb am Die, 31 Juli 2007 21:25kaya schrieb am Mon, 30 Juli 2007 21:30erroramp
schrieb am Son, 29 Juli 2007 22:46Leute...

das Experiment wäre erst aussagekräftig gewesen, wenn man das Shedding abgewartet hätte. Klar, das wäre gefährlich gewesen...aber:

Minoxidil gibt den in der Telogenphase befindlichen Folikeln einen Wachstumsimpuls, welche daraufhin die toten Haare abstoßen.

Das können auf einem "gesunden" Kopf bis zu 20.000 Haare sein.

Wenn man diese innerhalb weniger Wochen verliert, sieht das schon ganz schön heftig aus...

Ich will nicht sagen, dass Minox was Tolles ist, aber es ist mal ein anderer Erklärungsansatz.

Gruß
Chris

sehr gut.

wenn es sich nicht um eine allergie handelt sondern um shedding, dann ist es laut definition genau der vorgang den du beschreibst. telogenhaare, die sowieso ausfallen würden innerhalb der nächsten wochen, werden schlagartig von nachwachsenden haaren ausgestoßen. das ist shedding und kein dauerhafter haarverlust oder ähnliche geschichtchen.

Wenn aber Minoxidil den Haarfollikel dazu anregt ein völlig gesundes, kräftiges Terminalhaar abzustossen, ist dass für mich ein Zeichen dafür dass der Wachstumszyklus durcheinander gebracht bzw. ungünstig beeinflusst wird, da ja aus Sicht der sog. HA-Spezis (dünnes Haar fällt aus damit ein neues, dickeres produziert werden kann, bala bla) nun mal gar keine Veranlassung dafür bestehen dürfte. Also warum sollte sich eben dieser Follikel

nicht auch für die weitere Behandlungsdauer genötigt fühlen, ständig wieder mit der Produktion eines neuen Haares zu beginnen bzw. dauerhaft die Anagenphase von etwa 6 Jahren auf beispielsweise 3-4 Monate zu verkürzen? So liesse sich wohl auch das aufgezwungene Synchronisationsphänomen bzw. der ständige Wechsel von verstärktem HA (shedding) gefolgt von einer fast HA-freien Phase erklären.

Gut, in diesem Fall könnte man sich ja immernoch mit einer Kurzhaarfrisur, angepasst an die "chronische" verkürzung der Anagenpasen seiner Haarfollikel (ca. 10mm Wachstum/Monat also max 3-5cm Haarlänge) anfreunden. Die Frage wäre halt nur, wie lange das so funktioniert und ob das Ganze (immernoch ausgegangen von einem nicht von AGA Betroffenen um Irritationen zu vermeiden) nach Absetzen des Mittels auch wieder normalisierbar wäre...

das sind tote (terminale) Telogenhaare die ausfallen! die Telogenphase wird verkürzt. lies dir nochmal durch was shedding ist.

erkläre mal bitte mit welchem theoretischen hintergrund haare durch minox ausfallen sollen und nicht mehr wiederkommen sollen. allergische reaktion? oder was anderes?

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Sandy12](#) on Sun, 23 Sep 2007 21:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doc, als Du Minox mitten in Deinem üblen Shedding abgesetzt hast, hat das Shedding dann kurzfristig aufgehört oder wie lange hat es gedauert, bis sich der "Normalzustand" wieder eingestellt hat? Lg, Sandy

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Totti79](#) on Sun, 23 Sep 2007 21:57:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich mache auch gerade heftige Erfahrungen mit Minox! Trage die 5%-Lösung seit 3 Wochen hauptsächlich in den GHE und der Front auf, und habe seit 1 Woche irren Haarausfall (200-300)... und das am GANZEN Kopf, also auch an Stellen wo weit und breit kein Minox hinkommt!! Ich kann mir die Haare ohne Ende rauszupfen. Habe jetzt auch echt große Bedenken, dass dieser Horrorausfall einfach weitergeht und sich die Haare auf nimmerwiedersehen verabschieden!!

Subject: Re: Minox 5% Versuch - shedding - foam/Lösung

Posted by [Sandy12](#) on Sun, 23 Sep 2007 22:18:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Totti,

war bei mir genauso, auch nur in den GHE aufgetragen und diffuser Ausfall ab Ende Woche 2 am ganzen Kopf in gleicher Größenordnung im Tagesschnitt. Klar liest man überall, dass das das normale Shedding sei, aber ich hab dann mal lieber auf meinen Bauch gehört und nach 4 Wochen aufgehört, nachdem ich an einem Washtag bei 700 Haaren angelangt bin. Shedding geht jetzt nach 1 Woche Absetzen unvermindert weiter und ich frag mich, wann das aufhört. Offenbar gibt es da eine gewisse Überlappungszeit.

Muss jeder wissen, ob er die Behandlung durchzieht, es gibt ja auch viele, bei denen das Shedding zurückging (um dann zT von Zeit zu Zeit wiederzukehren, lies mal in den Frauenforen), aber mir persönlich war das nicht geheuer. Hoffentlich hab ich da jetzt keine Lawine ins Rollen gebracht. Ich rühre das Zeugs sicher nie wieder an. Lg, Sandy
